



Qualifikation fordern – Werte schaffen

RAL Gütesicherung GZ-961

Wenn qualitätsbewusste Auftraggeber auf fachkundige und zuverlässige Planer und ausführende Unternehmen treffen, sind erfolgreiche Kanalsanierungsmaßnahmen die Regel. Auftraggeber prüfen daher vor Vergabe konsequent die Eignung der Bieter und Dienstleister besonders in Hinblick auf die Fachkunde. Seitens der Auftragnehmer ist dieser Nachweis eindeutig durch die Vergabe- und Vertragsordnung für Bauleistungen (VOB Teil A) gefordert. Hier heißt es, dass Bauleistungen an „fachkundige, leistungsfähige und zuverlässige Unternehmen zu vergeben“ sind und die „Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit“ zu prüfen ist. Bei dieser Aufgabe kann der Auftraggeber auf das System der RAL-Gütesicherung Kanalbau zurückgreifen. Das System ist bewährt, berücksichtigt bestehende vergaberechtlichen Regelungen und minimiert darüber hinaus den Aufwand für alle Beteiligten. Doch was steckt eigentlich hinter dem RAL?

Dachorganisation RAL

Die Dachorganisation aller RAL-Gütegemeinschaften – so auch die der Gütegemeinschaft Kanalbau – ist der RAL in Bonn. Das Institut wurde im Jahr 1925 in Berlin gegründet und heißt heute ausführlich „Deutsches Institut für Gütesicherung und Kennzeichnung e. V.“. Es handelt es sich um eine unabhängige und gemeinnützige Organisation, die Gütezeichen für qualitativ hochwertige Dienstleistungen und Produkte vergibt. Das Institut hat es sich zur Aufgabe gemacht, branchenübergreifend Qualitätsstandards zu formulieren und diese Anforderungen zu kontrollieren. Diese Arbeit soll vor allem dem Verbraucher bei der Angebotsvielfalt als Orientierung dienen.

(Quelle: bauunternehmen.org)

Mit dem Gütezeichen Kanalbau dokumentieren ausführende Unternehmen ihre fachtechnische Qualifikation (Fachkunde, technische Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit auf technische Vertragserfüllung).

Verschiedene Geschäftsbereiche

Der Ursprung des RAL liegt in den RAL-Gütesicherungen, von denen es heute etwa 150 verschiedene gibt. Zusätzlich zu den RAL-Gütesicherungen betreibt RAL heute verschiedene Geschäftsbereiche, zu denen RAL FARBEN, RAL LOGO LIZENZ, RAL UMWELT, RAL AKADEMIE sowie RAL GÜTEZEICHEN gehören. Mit über 2.500 Farbtönen gilt RAL FARBEN als der weltweit führende Farbstandard für alle professionellen Farbanwender in Industrie, Handwerk, Architektur und Design. Der Geschäftsbereich RAL LOGO LIZENZ stellt die Wertigkeit der Tests der Stiftung Warentest durch Überwachung und Lizenzierung der Werbung mit den Untersuchungsergebnissen sicher. Zudem ist RAL LOGO LIZENZ für die Vergabe und Überwachung des staatlichen Textilsiegels „Grüner Knopf“ für nachhaltige Textilien verantwortlich.

RAL UMWELT hat den Umweltschutz bei Produkten und Dienstleistungen im Fokus. Die Umweltzeichen „Blauer Engel“ oder „EU Ecolabel“ bieten Informationen zu besonders umweltfreundlichen Produkten. Diese müssen ein strenges Prüfverfahren durchlaufen, bevor sie die Umweltzeichen tragen dürfen. Darüber hinaus bietet RAL unter RAL AKADEMIE Seminare, Workshops, Präsentationen und Referate, in denen Experten ihr Fachwissen an Interessierte und unterschiedlichste Berufsgruppen weitergeben. (Quelle: www.ral.de).

Hinweis auf hohe Güte

Die RAL GÜTESICHERUNG gibt Verbrauchern und der Wirtschaft – insbesondere öffentlichen und privaten Auftraggebern – Sicherheit in Bezug auf zuverlässige, solide und vertrauenswürdige Produkte oder Leistungen von gleichbleibend hoher Güte. „Vor diesem Hintergrund sind RAL Gütezeichen ein Siegel für eine klare Werteorientierung: Unternehmen, die ein RAL Gütezeichen verwenden, stellen sich ihrer Verantwortung für ihre Produkte und Dienstleistungen und sind damit verlässliche Partner der Verbraucher“ (aus: Broschüre „System der RAL Gütesicherung“, RAL Deutsches Institut für Gütesicherung und Kennzeichnung e. V.).

Voraussetzungen für ein anerkanntes Kennzeichnungssystem sind Zuverlässigkeit und Neutralität. Diese Neutralität wird durch die Mitwirkung sachkundiger Einrichtungen wie Verbände, Prüfinstitutionen und Ministerien sowie durch eine wettbewerbs-, kartell- und vereinsrechtliche Prüfung des Satzungswerkes sichergestellt. Dabei wird die Einhaltung der Güte- und Prüfbestimmungen bereits seit den Anfängen des Systems durch kontinuierliche Eigenüberwachung der Unternehmen selbst sowie Prüfungen durch externe Prüfinstitutionen gesichert.

In Gütegemeinschaften organisiert

RAL Gütezeichen sind in vielen Bereichen der Wirtschaft vertreten. Zurzeit gibt es rund 115 RAL Gütegemeinschaften, welche circa 150 RAL Gütezeichen vergeben. Über 9.000 Unternehmen aus dem In- und Ausland verwenden eine RAL Kennzeichnung – üblicherweise ein integriertes RAL Logo verbunden mit dem Schriftzug „Gütezeichen“. Unternehmen, die ein bestimmtes RAL Gütezeichen nutzen, gehören einer Gütegemeinschaft an. Die Gütegemeinschaft ist für die Verleihung des Gütezeichens verantwortlich und sorgt für die Überwachung der Gütezeichenbenutzer, für den Schutz und die Verteidigung des ihnen verliehenen Gütezeichens und für die regelmäßige Aktualisierung der Güte- und Prüfbestimmungen. Die Gütezeichenbenutzer verpflichten sich freiwillig zur Erfüllung der RAL Gütesicherung und unterwerfen sich der Güteüberwachung.

Mitgliederstärkste Gütegemeinschaft

Aktuell haben die 115 RAL-Gütegemeinschaften zusammen rund 9.000 Unternehmen mit einem RAL-Gütezeichen. Mit circa 4.200 Mitgliedern ist die Gütegemeinschaft Kanalbau mit weitem Abstand die mitgliederstärkste Vereinigung. In der Gütegemeinschaft Kanalbau stimmen Auftraggeber und Auftragnehmer das Anforderungsprofil für die fachliche Eignung der ausführenden Unternehmen regelmäßig gemeinsam ab. Die in Form der Güte- und Prüfbestimmungen RAL-GZ 961 definierten Anforderungen richten das Augenmerk unter anderem auf die Erfahrung und Zuverlässigkeit des Unternehmens, die Qualifikation des Personals, die Beherrschung von Technik und Geräten, den Einsatz von Nachunternehmern und die Eigenüberwachung. Die Anforderungen werden in Abhängigkeit der eingesetzten Verfahrenstechnik in unterschiedliche Beurteilungsgruppen unterteilt (z.B. „Gruppen AK3, AK2 oder AK1“ für Kanalbau in offener Bauweise, „Gruppen S“ für grabenlose Sanierung). Auftraggeber fordern die so definierte



Engagement für Qualität: Die Arbeit der Prüffingenieure auf den Baustellen zur Sicherung der Bauqualität und Arbeitssicherheit wird von den kommunalen Auftraggebern und Netzbetreibern sehr positiv bewertet.

Fotos: Güteschutz Kanalbau

Eignung über die Gütesicherung Kanalbau RAL-GZ 961. Auftragnehmer weisen die Erfüllung der Anforderungen über das Gütezeichen Kanalbau bzw. einen entsprechenden Prüfbericht nach.

„Das Gütezeichen hat sich zum Markenzeichen für Qualifikation im Kanalbau entwickelt.“

Dr.-Ing. Marco Künster, Geschäftsführer der Gütegemeinschaft Kanalbau

Unternehmen, die das Gütezeichen Kanalbau führen, werden sowohl am Firmenstandort als auch auf den Baustellen von einem Prüffingenieur mit entsprechender einschlägiger beruflicher Erfahrung regelmäßig geprüft. Werden hierbei Mängel festgestellt, kann auf Grundlage des Prüfberichtes und der Stellungnahme des Gütezeicheninhabers ein hierfür gewähltes und neutral zusammengesetztes Gremium (Güteausschuss) Ahndungen bis hin zum Entzug des Gütezeichens veranlassen.

Transparent und vergaberechtssicher

Eine konsequente Anwendung der RAL-Gütesicherung stellt sicher, dass die künftigen Vertragspartner den mit der Maßnahme verbundenen technischen Anforderungen gerecht werden. Fachkundige Unternehmen führen in Verbindung mit einer ebenso fachkundigen und vom Umfang angemessenen Bauüberwachung zum Werkerfolg.

RAL-Gütegemeinschaft Güteschutz Kanalbau
Linzer Straße 21, 53604 Bad Honnef
Tel: 02224/9384-0, Fax: 02224/9384-84
E-Mail: info@kanalbau.com
www.kanalbau.com

